

September

2026

Newsletter

Kulturelle Bildung im Kreis Lübeck

katja.markmann-hl@kfk-b-sh.de

SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein

Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte

Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin

Eine Veranstaltung der Michael-Haukohl-Stiftung in Kooperation mit dem Anne Frank Zentrum Berlin

24.08.2026 – 18.09.2026

St. Jakobi zu Lübeck

Die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ ist ein interaktiver Lernort zur Geschichte von Anne Frank (1929-1945). Ihr weltweit berühmtes Tagebuch ist Symbol für den Völkermord an Jüdinnen und Juden durch die Nationalsozialisten und zugleich ein intimes Dokument der Lebens- und Gedankenwelt einer jungen Schriftstellerin.

Große Bildwände erzählen von Anne Franks Leben und ihrer Zeit: von den ersten Jahren in Frankfurt am Main und der Flucht vor den Nationalsozialisten in die Niederlande, über die Zeit in Amsterdam, ihr Leben im Versteck bis hin zu ihrer Entdeckung und den letzten sieben Monaten im Lager Westerbork und den Vernichtungslagern Auschwitz und Bergen-Belsen.

Historischer Kontext: Die persönliche Geschichte Anne Franks wird verbunden mit der Geschichte der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der Judenverfolgung, des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs. Neben der Perspektive der Verfolgten und ihrer Helfer wird die Perspektive von Mitläufern und Tätern dargestellt.

Versteck und Tagebuch: Der Gedankenraum widmet sich der langen Zeit im Versteck. Audiozitate würdigen Anne Frank als Tagebuchschreiberin und Chronistin ihrer Zeit. Sie ermöglichen ein Nachdenken über die Parallelen und Unterschiede zwischen gestern und heute.



Copyright: Fotostudio Brandes

Fragen ans Heute: Ausgehend von Zitaten aus dem Tagebuch wendet sich die Ausstellung direkt an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung. Die zentrale Frage „Was kann ich bewirken?“ ermutigt zu eigenem Engagement.

FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN: Schülerinnen und Schüler der Ernestinenschule, die vom Team des Anne Frank Zentrums ausgebildet wurden, führen als Peer Guides durch die Ausstellung.

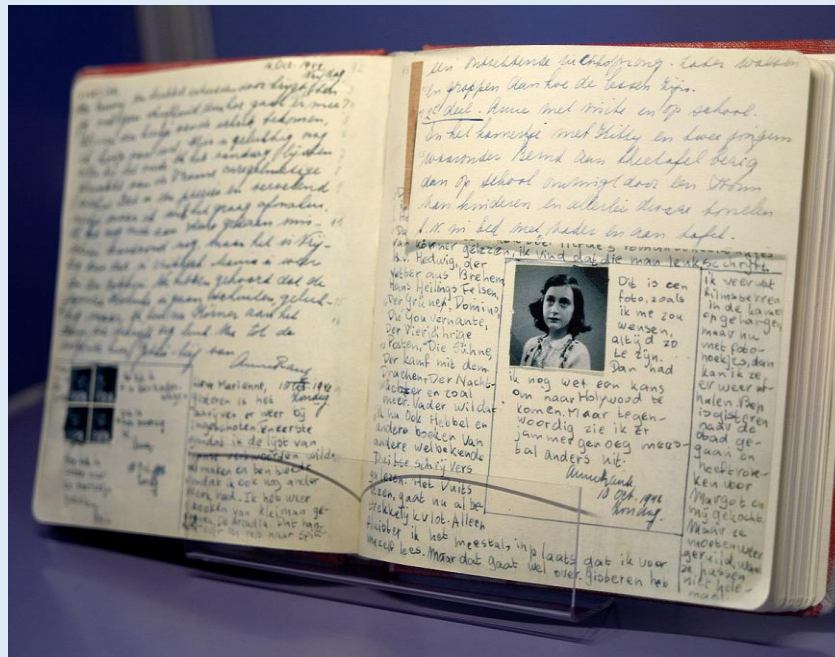
Termine: Mo – Fr jeweils 9 und 11 Uhr; empfohlen ab Jahrgangsstufe 7; kostenfrei.

ÖFFNUNGSZEITEN: Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Jakobikirche zugänglich, sofern keine Gottesdienste oder andere Veranstaltungen stattfinden. Eintritt frei.

RAHMENPROGRAMM: Ein umfangreiches Begleitprogramm umfasst zahlreiche Angebote zur inhaltlichen Vertiefung und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs für Schulklassen.

Information und Anmeldung: Doris Fischer, Projektleitung, 0451 5808616, info@michael-haukohl-stiftung.de , www.michael-haukohl-stiftung.de

Michael-Haukohl-Stiftung · Wakenitzstr. 73 · 23564 Lübeck



Copyright: Fotostudio Brandes



Copyright: Mandy Kloetzer

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte“

Veranstaltungen für Schulklassen / Jugendgruppen

Alle Angebote sind kostenfrei in Verbindung mit einem Ausstellungsbesuch

Diskriminierungsradar – Wie Schubladendenken unseren Alltag prägt

Reality-Check! Der HipHop-pädagogische Workshop zeigt, wie Rassismus und Diskriminierung im Alltag, in Schule, Social Media und deinem Umfeld aussehen. Mit echten Songs, echten Stories und interaktiven Übungen gehst du dahin, wo's manchmal unbequem wird: Perspektiven wechseln, eigene Denkmuster hinterfragen und checken, wo wir falsche Vorstellungen oder „Schubladen“ im Kopf haben. Wir sortieren aus, was hängen bleiben darf und werfen raus, was einfach Quatsch ist.

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung Marvin Nkansah / mr.max_bar@web.de / www.strassenabi.de

Meine Stimme zählt – Schreibwerkstatt Tagebuch und Journaling

Ausgehend von Anne Franks Tagebuch entdecken Jugendliche in diesem Workshop, wie Schreiben Gefühle ordnet, Mut macht und – nicht nur – die eigene Geschichte lebendig hält. Ein interaktiver Workshop, der historisches Lernen mit kreativem Schreiben verbindet und dadurch Ausdrucksfähigkeit, Selbstreflexion und Empathie stärkt.

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung Hannah Rau / post@wortwerkerin.de / www.luebecker-wortwerft.de

Widerstand – von damals bis heute. Ein künstlerisches Vermittlungsformat

Ausgehend von der Perspektive Anne Franks und ihrem Tagebuch werden Fragen nach Handlungsspielräumen, Haltung und Zivilcourage in die Gegenwart übersetzt. Die Teilnehmenden setzen sich nicht nur mit historischen Inhalten auseinander, sondern entwickeln eigene Zugänge und Positionen. Im Zentrum steht ein künstlerischer Prozess: Gedanken und Recherchen werden in visuelle Codes übersetzt, die unterschiedliche Formen von Widerstand sichtbar machen. Workshopleitung: Merle Piroli

www.merlepiroli.com

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung Doris Fischer / info@michael-haukohl.stiftung.de / 0451 5808616

Universell. Unteilbar. Unantastbar? Menschenrechtswerkstatt im Willy-Brandt-Haus

Ihr findet, Menschenrechte sind wichtig, wollt aber mehr Hintergrundwissen? Aktuelle Menschenrechtsverletzungen treiben Euch um, aber Euch fehlen Handlungsoptionen? Dann seid Ihr in unserer Menschenrechtswerkstatt genau richtig! Wir diskutieren über die Ideen hinter den Menschenrechten, sprechen über aktuelle Herausforderungen und finden gemeinsam Möglichkeiten, um Menschenrechte zu stärken.

Ort Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Termin Sa 12.09.2026 / 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung Anne Kupperbusch / a.kuepperbusch@bwbs.de / Anmeldeschluss: 09.09.2026

Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl



Wo ist Anne Frank?

Animationsfilm, empfohlen ab Jahrgang 7, Dauer: 100 min

Ort Kommunales Kino, Mengstr.35, 23552 Lübeck

Termine Di 01.09.2026 / Di 08.09.2026 / jeweils 9 Uhr

Anmeldung Doris Fischer / info@michael-haukohl-stiftung.de / 0451 5808616

Name: Sophie Scholl

Eine Produktion des Theater Lübeck für Schulklassen ab Jahrgang 10 über die junge Widerstandskämpferin Sophie Scholl, die den Mut hatte, sich mit Gleichgesinnten als „Die weiße Rose“ gegen den Nationalsozialismus zu stellen. Historisches Wissen verbindet sich mit den Themen Zivilcourage, Mut und Gewissenskonflikte sowie der großen Frage: wie hätte ich mich verhalten?

Ort Stadtbibliothek Lübeck, Scharbausaal, Hundestr. 5, 23552 Lübeck

Termine 15.09.2026 / 10 Uhr und 19 Uhr / Dauer: 60 min + 15 min Nachgespräch

Anmeldung jungplusx@theaterluebeck.de / www.theaterluebeck.de

Das Schicksal von Lübecker Kindern und Jugendlichen jüdischer Herkunft.

Eine Spurensuche über Ausgrenzung, Verfolgung, Ermordung, aber auch Hilfe von Lübeckerinnen und Lübeckern. Dr. Gerhard Eikenbusch, Martin Hernnkind und Jochen Proske berichten von ihren Recherchen zum Schicksal verfolgter Lübecker Kinder und Jugendlicher. Empfohlen ab Jahrgang 10. Veranstaltungsort: Schule

Termine Do 27.08. / Fr 28.08. / Mo 31.08.2026 / Uhrzeit nach Vereinbarung, Dauer: 90 min

Anmeldung Jochen Proske / info@luebeckermaertyrer.de / 0451 7098779

Kirche im Nationalsozialismus und das Schicksal der Lübecker Märtyrer

Die Ausstellung erzählt vom Leben der vier Lübecker Märtyrer und der Verstrickung zwischen Kirche und Nationalsozialismus. Sie versucht zu verstehen, was niemals hätte sein dürfen und welche Arten von Ausgrenzung heute unseren Widerstand erfordern.

Ort Kirche und Gedenkstätte Lutherkirche, Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck

Öffnungszeiten Mo bis Sa von 10 bis 16 Uhr

Führungen und Workshops nach Absprache. Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung: www.gedenkstaette-lutherkirche.de/downloads (Altersempfehlung: 10-14 Jahre)

Information Christian Rathmer / info@gedenkstaette-lutherkirche.de / 0451 49057800

Synagogenführung

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Katharineums führen Schulklassen der Jahrgänge 7 bis 9 durch die Lübecker Synagoge. Die interaktive Führung wurde von den Jugendlichen selbst erarbeitet.

Ort Synagoge Lübeck, St. Annen-Str. 11-13, 23552 Lübeck

Termine Do 27.08. / Mi 02.09. / Di 08.09. / Mo 14.09.2026 / jeweils 12 Uhr, Dauer: 60 min

Anmeldung Doris Fischer / info@michael-haukohl-stiftung.de / 0451 5808616

Stadtführung: Ausgrenzung und Verfolgung

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Katharineums führen Schulklassen der Jahrgänge 7 bis 11 durch die Lübecker Altstadt hin zu Orten, die von Ausgrenzung und Verfolgung erzählen. Die interaktive Führung wurde von den Jugendlichen selbst erarbeitet.

Treffpunkt Katharineum

Termine Di 25.08. / Mo 31.08. / Fr 11.09. / Mi 16.09.2026, jeweils 10 Uhr, Dauer: 60 min

Anmeldung Doris Fischer / info@michael-haukohl-stiftung.de / 0451 5808616

Pop-Up Zeit.LAB

Die Fachstelle Erinnerungskultur des Kulturbüros der Hansestadt Lübeck eröffnet einen temporären Raum für Austausch, Begegnung und neue Perspektiven auf die Geschichte und das Erinnern in unserer Stadt. Unter dem Motto „Nicht vergessen. Mitgestalten.“ sind alle eingeladen, ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen und Sichtweisen zum Thema Erinnerungskultur einzubringen.

Ort Königstraße 49, 23552 Lübeck

Öffnungszeiten 21.09. - 11.10.2026

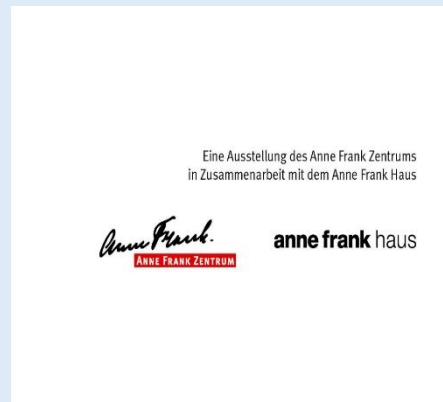
Information Pascal Strasser / pascal.strasser@luebeck.de / 0451 1224281

Auf Anfrage kann das Pop-Up Zeit.LAB für Besuchergruppen der Anne-Frank-Ausstellung vorab als Workshop- oder Nachbereitungsraum genutzt werden.
Lübeck, den 23.06.2026



Weitere Informationen gibt es auch hier:

<https://www.michael-haukohl-stiftung.de/wanderausstellung-anne-frank#c514>





mittwochsBILDUNG

2026 - DEMOKRATIE

Mittwoch, 26. August 2026, 19:00 Uhr

**Demokratie und Bildung?
Überlegungen zu einem
spannungsreichen Verhältnis.**

**Vortrag und Gespräch mit Dr. Wolfgang Beutel,
Direktor am Institut für Didaktik der
Demokratie, Uni Hannover**

Die Notwendigkeit von „Demokratiebildung“ ist momentan in aller Munde. Sie soll die Probleme unserer Gesellschaft benennen und erklären. Unser Referent thematisiert, wie das Bildungswesen damit umgehen könnte.

Großer Saal der GEMEINNÜTZIGEN - Königstraße 5 - Lübeck - Eintritt frei
www.die-gemeinnuetzige.de



Bildrechte privat

Weitere Informationen zu den Mittwochsbildungen finden Sie hier:

mittwochsBILDUNG am 26.08. mit Dr. Wolfgang Beutel:

<https://www.die-gemeinnuetzige.de/veranstaltungen/details/mittwochsbildung-demokratie-und-bildung-schule-demokratisch-entwickeln/>

Jahresprogramm der mittwochsBILDUNG:

<https://www.die-gemeinnuetzige.de/einrichtungen/mittwochsbildung/>

Fliegende Werkstatt

Hölzerne Raumgestaltung im Außenbereich als Beteiligungsprojekt für Schule und Kita: Lernende zwischen 4 und 16 Jahren gestalten und bauen eigene Möbel und Lernräume im Außenbereich

Kinder und Jugendliche wissen selbst gut, was sie zum Lernen brauchen

Hej - ich bin Julia - und mit der Fliegenden Werkstatt unterwegs. Als Designerin, Handwerkerin und Pädagogin gestalte und baue ich nachhaltige Lernräume. Und das am liebsten mit den Lernenden gemeinsam ;)

Hier sind Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren selbst gefragt, **aktiv ihre Lernumgebung mitzugestalten**. In einem partizipativen Projekt über 5 Tage gestalten und bauen wir gemeinsam Möbel und/oder Lernräume für den Außenbereich.



Vorgehensweise:

- Zunächst sehen wir uns in der **Analyse** an, was ihr vor Ort schon habe und was ihr brauchen könntet um besser lernen zu können.
- Dann tauchen wir ein in Gestaltungsmöglichkeiten, **Inspiration** und Modellbau zum Thema
- Als Designerin erstelle ich daraufhin einen bzw. mehrere **Entwürfe** für diese Anforderungen
- Ihr wählt in einer offenen **Abstimmung** aus, was genau umgesetzt werden soll
- In unserer Holzwerkstatt organisiere ich das **Material** und bereite das Projekt vor
- An **3 Bautagen vor Ort** seid ihr dran: Sägen, Bohren und Montieren könnt ihr selbst!
- Am Ende habt ihr eigene hölzerne, **stabile und sichere Möbel** geschaffen

Durch das Gestalten, Abstimmen und Bauen erleben die Lernenden Gestaltungskompetenz

- Projektwoche für Schule (Klasse 1 bis 8)
- Wir arbeiten an 5-6 Tagen (je nachdem ob ein Analysetag dazugehört) vor Ort an eurer Schule bzw. Kita in einem Werk-, Klassen- oder Gruppenraum oder im überdachten Außenbereich
- je 12 Schüler*innen in 2 Kleingruppen (bis zu 24 Projektteilnehmer*innen) pro Vormittag
- Alle Werkzeuge und Materialien sind mit der Mobilen Holzwerkstatt schon dabei
- Neben dem Thema erkunden die Lernenden das Material Holz und arbeiten sicher mit Handwerkzeugen

Diese und weitere Bauvorhaben sind denkbar:

- Spielhäuser
- Chillmöbel
- Rückzugsinseln
- Wasserbaustelle
- Holztiere im Garten
- Grünes Klassenzimmer



Gestaltet eure Außenbereiche einladend und nachhaltig!

Ich helfe gern mit einer Projektskizze für die Beantragung von Fördermitteln für das Projekt.

Meldet euch dafür gern telefonisch (0157 . 717 23 448) oder per Mail bei mir (julia@fliegendewerkstatt.de).

Auf meiner Internetseite könnt ihr euch auch einen kostenfreien Onlinetermin mit mir buchen, da beantworte ich gern alle Fragen zum Projekt.

Sichert euch jetzt rechtzeitig euren Termin für eine Projektzeit an eurer Schule für das kommende Jahr!

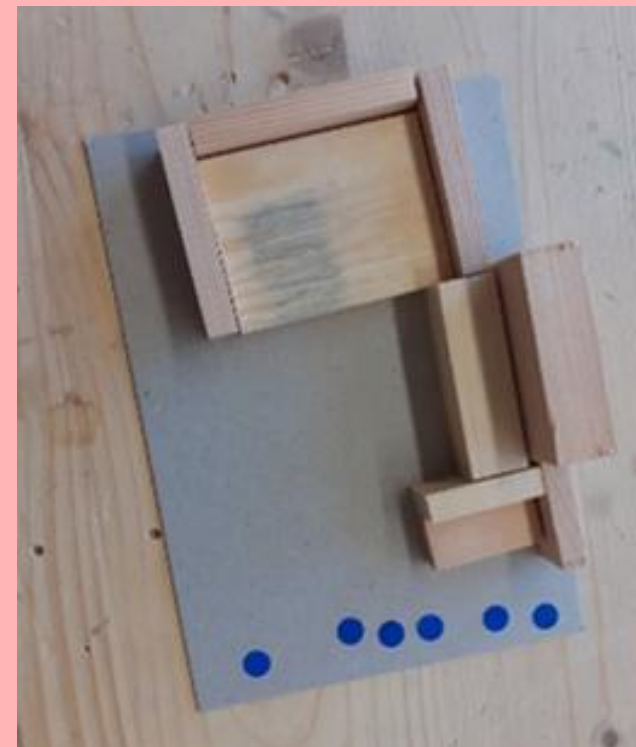
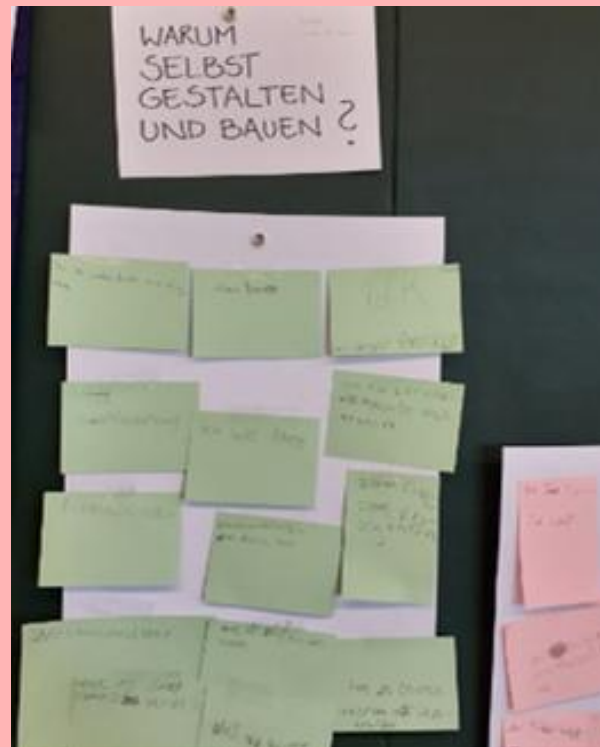
Herzliche Grüße aus der Holzwerkstatt

Julia Franke

Hier könnt ihr euer kostenfreies Lernraumgespräch buchen: <https://calendly.com/fliegendewerkstatt/1-1-call-lernraum>

Folgt der Fliegenden Werkstatt auf Insta: <https://www.instagram.com/fliegendewerkstatt/>

Die aktuellen Projektformate und Preise findet ihr hier: <https://www.fliegendewerkstatt.de/formate/>



**Fliegende
Werkstatt**

Ausstellung : "Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen"



Bild: Ausstellungsfoto von Fotograf: Michael Zellmer

Die Ausstellung "Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen"

Die **bundesweit verfügbare Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“** der Friedrich-Ebert-Stiftung weist auf die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenrechte ausgehen. Sie informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus - stets mit spezifischen Fokus auf die Entwicklungen im Bundesland, in welchem die Ausstellung gezeigt wird.

Es werden die Grundlagen für rechtsextreme Einstellungen und Verhalten dargestellt und aufgezeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Dabei wird der Bogen von rechtsextremen Einstellungen über das Engagement in rechtsextremen Organisationen und Parteien bis hin zur rechtsextrem motivierten Straftat geschlagen. Auch Jugendkultur, Geschlechterfragen und Gegenstrategien werden thematisiert. Ein wichtiger Fokus liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN wir sind, sondern vor allem auch, WOFÜR wir kämpfen - die Stärkung von Demokratie und Engagement.

Die Ausstellung besteht aus drei beleuchteten doppelseitigen Stelen, einem Medientisch und einer Würfelwand (9 Würfel). Durch die Ausstellung führen die fiktiven Schüler_innen Anna und Samir. **Hauptzielgruppe für die Ausstellung sind Jugendliche ab 14 Jahren**, man kann die Ausstellung aber auch für außerschulische Institutionen ausleihen. Es gibt Arbeitsmaterialien und Workshops.

Bei Interesse bitte beim jeweils zuständigen Landes- oder Regionalbüro melden. [Links finden Sie am Ende der Seite.](#) **Die Ausleihe ist kostenfrei.**

Netzwerktreffen

Alle Grundschulen in Schleswig-Holstein haben sich darauf vorbereitet qualitätvolle Arbeit für alle Kinder anzubieten. Die Kulturelle Bildung kann und möchte die Grundschulen gerne dabei unterstützen den Rechtsanspruch der Eltern auf eine ganztägige Betreuung zu erfüllen. Viele praxiserprobte Formate mit Künstlerinnen und Künstlern haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass mit künstlerischen Methoden Schülerinnen und Schüler in ihrer Kreativität, Selbstwirksamkeit und im demokratischen Handeln gestärkt werden. Dadurch ermöglicht Kulturelle Bildung auch den Zugang zu Zukunftskompetenzen, die in einer immer fragileren werdenden Welt wichtiger denn je sind. **Am 15. September 2026 in der Zeit von 14:30 – 18:00 Uhr In der Otto-Flath-Halle, Bismarckalle 5, 23795 Bad Segeberg** können Sie Best-practice-Beispiele aus der Kulturellen Bildung in sechs praxisnahen Workshops u.a. zu den Themen Illustration, Collage, Gesang und Draußenschule kennenlernen und selber ausprobieren. Darüber hinaus gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Sie sich mit Kulturakteurinnen und Kulturakteuren vernetzen können.

Eine Anmeldung ist unter formix KBS0125 möglich.



SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
auch in 2027 veranstalten wir wieder einen

Opernbaustellen-Wettbewerb der weiterführenden Schulen

Die Opernbaustellen-Wettbewerbe der letzten Jahre haben große Begeisterung bei Schülern und Lehrern der unterschiedlichsten Lübecker weiterführenden Schulen ausgelöst. Hier finden Sie zwei NDR Reportagen dazu:

NDR Schleswig-Holstein-Magazin 2025 OBW Finale

<https://www.ardmediathek.de/video/schleswig-holstein-magazin/opernbaustelle-finale-schueler-zeigen-ihre-werke/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9lYTE0MTlkYi0yNWY1LTQ2YTQtOTgyNC04YzUxZTE1MGE5NTg>

NDR „Das rote Sofa“ 23.6.2026 Finale OBW 2026 (bis Ende 2026)

<https://www.ardmediathek.de/video/das-rote-sofa/opernbaustelle-luebecker-schuelerinnen-und-schueler-machen-oper/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9lM2I4Yzg4OS1kODJlTRmYWUtOGY3Zi0zZDM1YmNjOTlkNDI?>

In 2021 haben wir zusammen mit einer Medienagentur und einer tollen Schüler*innen-Gruppe eine digitale Erweiterung unseres Wettbewerbs erarbeitet - den **PocketOperator**. Dieser hat sich seitdem bewährt und wird jetzt auch wieder im analogen Wettbewerb zur Anwendung kommen. Und zwar für die Gruppen, die nicht ausgewählt werden, live im Finale dabei zu sein. Diese können dann mit Hilfe des "PocketOperators" ihren Trailer aufwerten und dazu wird es dann auch noch eine Challenge geben. Unter diesem Link finden Sie einen Trailer zum Opernbaustellen-Wettbewerb:

<https://youtu.be/kVUo7m9kl0I>

und hier das Begrüßungsvideo zum PocketOperator, unserer Website, mit der die Schüler*innen arbeiten können.

<https://vimeo.com/543280802/f32b132124>

Und im Anhang finden Sie die weiteren Infos und Termine für den Opernbaustellen-Wettbewerb 2027.

Wir würden uns sehr freuen, wenn 2027 auch Ihre Schule (wieder) dabei wäre!

Und wenn Sie auf dem Laufenden bleiben möchten, dann können Sie sich hier für unseren Newsletter anmelden:

<https://www.taschenoper-luebeck.de/newsletter/>

Wussten Sie schon, dass die Taschenoper Lübeck seit 2022 jeden Herbst auch eine Produktion für Erwachsenen macht? Ab dem 26.09.2026 spielen wir "Der Ring in 80 Minuten" nach Richard Wagner für erwachsene Operneinsteiger;innen und -spezialist:innen.

Mit freundlichen Grüßen,

Margrit Dürr -- Taschenintendantin Taschenoper Lübeck www.taschenoper-luebeck.de Tel: 0451-58 53 007 Mobil: 0163-15 80 800

Offene Geschichtswerkstatt POP-UP Zeit.LAB 2026
Unter dem Motto „Nicht vergessen. Mitgestalten“

lädt die Fachstelle Erinnerungskultur der Hansestadt Lübeck **im ehemaligen Ladenlokal in der Königstraße 49 in Lübeck vom 17.09. bis 11.10.2026 zum Austausch ein. Was gibt es im Pop-Up Zeit.LAB zu entdecken?** · Eine Mitmach-Ausstellung: Wir sammeln gemeinsam Orte, Geschichten und Ideen für die Erinnerungskultur in Lübeck. Teil der Ausstellung ist auch die Vorstellung von Lübecker Frauen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten. · Ergebnisse aus Jugendprojekten zum Thema Widerstand: Jugendliche haben sich im Vorfeld des Pop-Ups in Projekten künstlerisch mit dem Thema „Widerstand“ auseinandergesetzt. Im Pop-Up sind die Ergebnisse ausgestellt. Außerdem finden Projektvorstellungen der drei Gruppen im Pop-up statt. · SCHULWORKSHOP „UNTER UNS“ – Im historischen Tresorraum der Dresdner Bank: Die schrittweise Entrechtung und Enteignung jüdischer Bürger:innen in Lübeck ab 1933“ Eine Veranstaltung vom Kollektiv UrbanProjection

Ort: Versuchshaus Lübeck (Breite Straße 11, 23552 Lübeck) Termine: Di / Mi (22./23.09) jeweils 11–12:30 Uhr Voranmeldung: andrea@urbanprojection.de Öffnungszeiten Pop-up Zeit.LAB Mo–Fr, 12–18 Uhr, Sa 12–16 Uhr Ort: Königstraße 49, 23552 Lübeck Schulklassen können das Pop-Up Zeit.LAB nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten besuchen!

Weitere Infos finden Sie unter: Zeit.LAB www.luebeck.de/Zeitlab

Auskunft und Voranmeldung für Gruppen: christine.haupt@luebeck.de

Offene Geschichtswerkstatt POP-UP Zeit.LAB 2026

Unter dem Motto „**Nicht vergessen. Mitgestalten.**“ lädt die Fachstelle Erinnerungskultur der Hansestadt Lübeck im ehemaligen Ladenlokal in der **Königstraße 49** in Lübeck vom **17.09. bis 11.10.** zum Austausch ein.

Was gibt es im Pop-Up Zeit.LAB zu entdecken?

- Eine Mitmach-Ausstellung:** Wir sammeln gemeinsam Orte, Geschichten und Ideen für die Erinnerungskultur in Lübeck. Teil der Ausstellung ist auch die Vorstellung von Lübecker Frauen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten.

- Ergebnisse aus Jugendprojekten zum Thema Widerstand:** Jugendliche haben sich im Vorfeld des Pop-Ups in Projekten künstlerisch mit dem Thema „Widerstand“ auseinandergesetzt.

Im Pop-Up sind die Ergebnisse ausgestellt. Außerdem finden Projektvorstellungen der drei Gruppen im Pop-up statt.

- SCHULWORKSHOP** „UNTER UNS – Im historischen Tresorraum der Dresdner Bank: Die schrittweise Entrechtung und Enteignung jüdischer Bürger:innen in Lübeck ab 1933“

Eine Veranstaltung vom Kollektiv UrbanProjection

Ort: Versuchshaus Lübeck (Breite Straße 11, 23552 Lübeck)

Termine: Di / Mi (22./23.09) jeweils 11–12:30 Uhr

Voranmeldung: andrea@urbanprojection.de

Öffnungszeiten Pop-up Zeit.LAB

18. September – 11. Oktober 2026

Mo–Fr, 12–18 Uhr

Sa, 12–16 Uhr

Schulklassen können das Pop-Up Zeit.LAB nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten besuchen.

Weitere Infos finden Sie unter: [Zeit.LAB](https://zeit.lab)

Auskunft / Voranmeldung für Schulklassen: christine.haupt@luebeck.de



